

	<p>Object: Verbrennung von Spielen nach einer Predigt des Heiligen Johannes Kapistran</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: B 0108 (a)</p>
--	---

Description

Wie in anderen deutschen Städten wurden 1452 in Nürnberg teure Kleider und Spielutensilien öffentlich verbrannt. Im Feuer landeten modische Schnabelschuhe und kostbare Gürtel genauso wie Brettspiele, Würfel und Kartenspiele. Diese demonstrative Zerstörung ging auf Predigten Johannes Kapistrans (1386–1456) zurück. Der Franziskanermönch zog durch Europa und prangerte Kleiderluxus und „Spielwut“ an. Im Holzschnitt, der für eine Biographie Kapistrans entstand, ist das Geschehen zeitlich verlegt. Zu sehen ist rechts in Frontalansicht Kaiser Maximilian I. (1459–1519), der sich – in Reaktion auf die Bedrohung durch die Reformation – so bildlich auf die Seite katholischer Erneuerungsbewegungen stellt.

[Irmgard Müsch]

Basic data

Material/Technique: Holzschnitt auf Papier
Measurements: Höhe: 11,6 cm, Breite: 11,7 cm

Events

Created	When	1520
	Who	Hans Leonhard Schäufelein (1480-1540)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Nuremberg

Was depicted
(Actor)

When

Who

John of Capistrano (1386-1456)

Where

Was depicted
(Actor)

When

Who

Maximilian I (1459-1519)

Where

Keywords

- Catholicism
- Graphics
- Monk
- Reformation
- Spielwaren